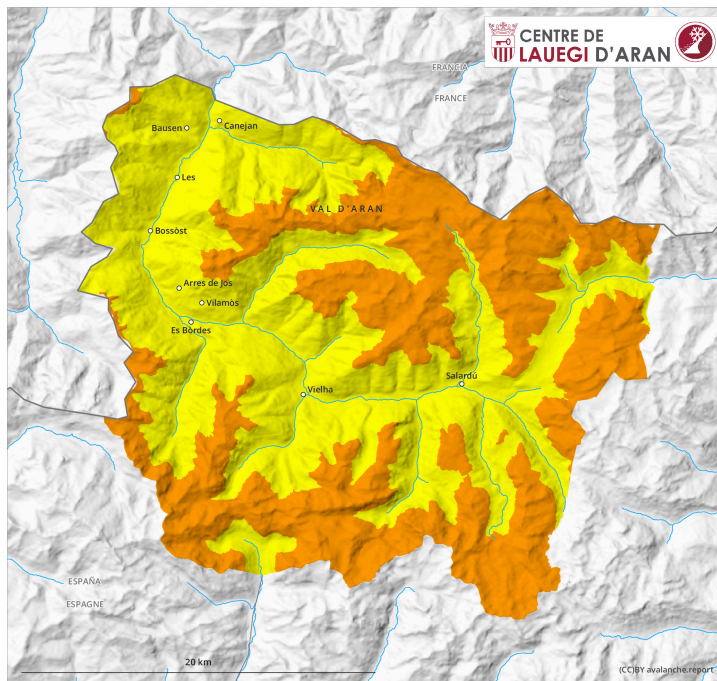
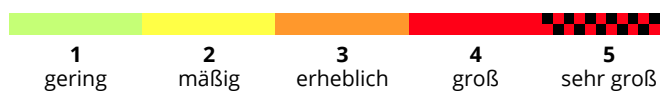
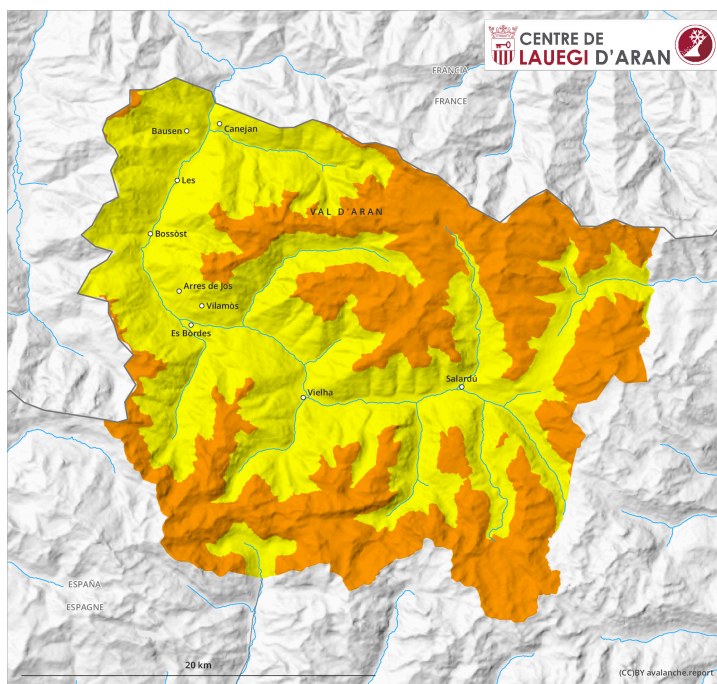


Vormittag

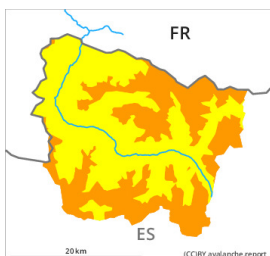


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 04.04.2023



Tribschnee



2200m

Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Neuschnee



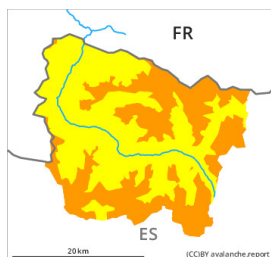
2000m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 04.04.2023



Tribschnee



2200m

Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Nassschnee



1500m

Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**



Neuschnee



2000m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Neuschnee und viel Tribschnee bilden die Hauptgefahr. Feuchte Rutsche ab dem Mittag.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden seit Samstag vor allem an Nordost-, Ost- und Südhängen teils dicke Tribschneeanisammlungen. Sie liegen vor allem an Schattenhängen und in hohen Lagen auf einer Kruste. Mit tiefen Temperaturen, Schneefall oberhalb von rund 1500 m und teils starkem Nordwind wachsen die Tribschneeanisammlungen bis am Mittag an. Der Neuschnee und die Tribschneeanisammlungen können und allgemein in mittleren und hohen Lagen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß und oft leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in schattigen, windgeschützten Lagen. Diese Gefahrenstellen sind teils überschnit und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Mit der Sonneneinstrahlung sind ab dem Mittag vermehrt feuchte Rutsche zu erwarten, auch mittelgroße.

Für Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen im Steilgelände sind die Verhältnisse

heimtückisch. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 1500 m bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis Montag fallen 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Neuschnee und viel Triebsschnee werden v.a. an windgeschützten Schattenhängen und allgemein in hohen Lagen auf eine Kruste abgelagert. Er und insbesondere die teils mächtigen Triebsschneeanisammlungen verbinden sich vielerorts schlecht mit dem Altschnee.

An Schattenhängen in hohen Lagen liegen 20 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Dienstag: Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Niederschlagsende. Markanter Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Sonneneinstrahlung.